

Lernkontrolle zum Konjunktiv 1

Die Begegnung

1. Markiere im folgenden Reisebericht alle Verben, welche im Konjunktiv I stehen. 7

Auf meiner Reise durch das Etschtal in Südtirol kam ich gegen Abend nach Partschins und bemerkte an einem Haus eine Gedenktafel, auf der stand, hier **habe** der Tischler Peter Mitterhofer gelebt, der Erfinder der Schreibmaschine. Er **sei** am 29. September 1822 in Partschins geboren und am 27. August 1893 ebenda gestorben.

Der Erfinder der Schreibmaschine? Ich wurde neugierig. Im Tourismusbüro erkundigte ich mich, wo ich Näheres über diesen Mann erfahren **könne**. Den Beamten freute mein Interesse an dem berühmten Dorfgenossen; er vermittelte mir eine Zusammenkunft mit einem Geschichtspräsidenten aus dem benachbarten Meran. Dieser hatte während längerer Zeit hier in Partschins das Leben des Erfinders erforscht.

Der Herr Professor **sei** schon mehr als achtzig Jahre alt, sagte der Angestellte, aber er **freue** sich stets, wenn er jemandem vom abenteuerlichen Leben des Peter Mitterhofer erzählen **könne**. Der Professor **erwarte** mich morgen um zehn Uhr im «Goldenen Schlüssel» in Meran. Tatsächlich, als ich am andern Tag dort eintraf, sass der alte Herr bereits am Tisch und wartete. Ich stellte mich vor und er begann zu erzählen.



Die Trickkiste

2. Setze die Sätze in der direkten Rede in die indirekte Rede und umgekehrt. Vielleicht markierst du für dich zuerst die Verben. 13

Bruno fragt seinen Schulkollegen: „Hast du gestern Abend den Film mit den tollkühnen Akrobaten auf dem Eiffelturm auch gesehen?“

Bruno fragt seinen Schulkollegen, ob er gestern Abend den Film... gesehen habe.

Klaus erwidert: „Es ist recht spannend gewesen und hat echt ausgesehen“

Klaus erwidert, es sei recht spannend gewesen und habe echt ausgesehen.

„Das sind doch echte Aufnahmen gewesen“, meint Bruno unsicher.

Das seien doch echte Aufnahmen gewesen, meint Bruno unsicher.

Klaus widerspricht: „Du darfst nicht alles glauben, was du in einem Film siehst.“

*Klaus widerspricht,
er dürfe nicht alles glauben,
was er in einem Film sehe.*

*„Das kannst du nicht
beweisen“, entgegnet Bruno.*

Das könne er nicht beweisen, entgegnet Bruno.

„Doch“, erklärt Klaus, „in der Bibliothek steht ein Buch «Trickkiste des Filmemachens». Wenn du das liest, glaubst du mir.“

*Klaus erklärt, in der
Bibliothek stehe ein Buch «». Wenn er das lese, glaube er ihm.*

Fesselnde Bücher

3. Setz den Text in den Konjunktiv I (indirekte Rede) achte auf die richtigen Verbformen und die Anpassung der Personalpronomen. 13

„Wenn ich Zeit habe, sitze ich oft in einer Ecke und lese. Am liebsten sind mir Berichte von Forschungsreisen. Wenn ich ein solches Buch in der Hand halte, versinkt die Welt um mich herum. Ich stapfe dann im Geiste durch den Urwald, schiesse Jaguare und wehre mich gegen Riesenschlangen. Ich muss mich immer in Acht nehmen und darf nie unvorsichtig werden. Natürlich gehe ich aus allen Kämpfen als Sieger hervor! – Ja, man vergisst alles andere, wenn man sich von einem spannenden Buch in ferne Länder entführen lassen kann.“

Hans erzählt, dass er, wenn er Zeit **habe**, oft in einer Ecke s...

sitze und lese. Am liebsten seien ihm

Berichte von Forschungsreisen. Wenn

er ein solches Buch in der Hand halte, versinke die Welt um

ihn herum. Er stapfe dann im Geiste durch den Urwald,

schiesse Jaguare und wehre sich gegen Riesenschlangen.

. Er

müsse sich immer in Acht nehmen und dürfe nie

unvorsichtig werden. Natürlich gehe er aus allen Kämpfen als

Sieger hervor! – Ja, man vergesse alles andere, wenn man

sich von einem Buch in ferne Länder entführen lassen könne.

Sirenentest

4. Setze die Verben in Klammern in die richtige Form der indirekten Rede. (Es hat auch Formen im Konjunktiv 2!) 10



Der Radioreporter erzählt, dass in der ganzen Schweiz am Mittwochnachmittag während einer Minute die rund 7000 Sirenen im Land heulten (heulen!).

Mit den 5000 stationären und 2200 mobilen Sirenen **soll e** (sollen) die Bevölkerung bei einer Katastrophe alarmiert werden. Denn im Fall einer akuten Gefährdung **sei** (sein) es entscheidend, dass die zuständigen Behörden, die Einsatzorganisationen und die Bevölkerung möglichst rasch und richtig

handelten (handeln!), **teile** (teilen) das Bundesamt für Bevölkerungsschutz (BABS) zu den Tests mit.

Sämtliche stationären Sirenen **würden** (werden) dem Steuerungssystem Polyalert angeschlossen und **könnten** (können) in jedem Kanton zentral ausgelöst werden. In der Regel **seien** (sein) dafür die Kantonspolizeien zuständig.

Ertönten (ertönen!) die Sirenen ausserhalb der angekündigten Testphase, **forder e** (fordern) das BABS die Bewohnerinnen und Bewohner auf, Radio zu hören, die Anweisungen der Behörden zu befolgen und die Nachbarn zu informieren. Bei einem Wasseralarm **müss e** (müssen) die Bevölkerung das gefährdete Gebiete sofort verlassen.

Der Fressnapf

5. Unterscheide zwischen direkter und indirekter Rede, markiere mit verschiedenen Farben. Welche Satzzeichen fehlen? 9

Ein Antiquitätenhändler in der Kleidung eines harmlosen Wanderers versuchte in einem hochgelegenen Bergtal den Bauern alte Gerätschaften abzuluchsen. Einmal kam er an einem ärmlichen Haus vorbei, dessen Eigentümer vor der Stalltüre stand und seinem jungen Hund beim Fressen zuschaute. Der Händler erkannte auf den ersten Blick, dass der Fressnapf ein kostbar ziseliertes, altes Kupfergefäss war. Das wollte er haben. Er wandte sich an den Bauern und meinte anerkennend: "Der junge Hund gefällt mir so gut, dass ich ihn am liebsten mitnähme." "Gratis **könne** er das Tier natürlich nicht geben, antwortete der Bauer, aber wenn er einen anständigen Preis **biete**, **stehe** dem Handel nichts im Wege. Der Händler bot fünfzig Franken. "Das ist zu wenig," widersprach der Bauer, "es ist ein Rassehund und mindestens das Dreifache wert." Der Händler zögerte einen Augenblick, schlug dann aber ein. Beiläufig bemerkte er, er **werde** auch gleich den Fressnapf mitnehmen, weil der Hund daran gewöhnt **sei**. Da schüttelte der Bauer bedächtig den Kopf. "Das geht nicht! Dank dieser Schale habe ich schon fünf Hunde verkauft. "